

schen Familien der Umgegend die frohe Hoffnung gewährt, bald ein wichtiger Vereinigungspunkt für deutsche Wissenschaft und Literatur in Pennsylvanien zu werden.

Die Facultät, aus amerikanischen und deutschen Professoren bestehend, hat zu den üblichen Zweigen des Collegial-Unterrichts noch freie Vorlesungen über Philosophie, Geschichte und Aesthetik eingeführt. Ein neues, schönes Schulgebäude im Gothischen Stil erhebt sich unweit der Stadt und wird in wenigen Monaten vollendet und von den Studenten bezogen werden. Auch die Collegial-Bibliothek (unabhängig von den Büchersammlungen der beiden literären Gesellschaften der Studenten, gegen 6000 Bände enthaltend) ist neuerdings durch Bücher und historische Karten vermehrt worden.

Es ist daher mit freudiger Ueberraschung, daß wir Unterzeichneten im Antrage der Collegial-Direction — the Board of Trustees — den Empfang von circa 500 Bänden, als Beitrag zu unserer Bibliothek, aus Deutschland bescheinigen.

Diese herrliche Sammlung gehaltreicher Werke ist eine würdige Gabe der hochherzigen Buchhändler Deutschlands, welche, durch die Verwendung des Herrn Doctor Philipp Schaff, Professors der Theologie und Kirchengeschichte im Theologischen Seminarium zu Mercersburg, während seiner Reise in Deutschland, uns diesen sprechenden Beweis deutscher Sympathie für unser jugendlich aufblühendes Amerika gegeben haben.

Die Buchhandlungen, deren Beiträge zu unserer Collegial-Bibliothek uns zugesendet worden, sind:

aus Berlin	Die Decker'sche Geh. Hofbuchdruckerei,
" "	Die Weidmann'sche Buchhdlg.,
" "	Herrn Wiegandt & Grieben,
" "	Herr Theodor Grieben,
" Bielefeld	Herrn Velhagen & Klasing,
" Dresden	Herr Justus Naumann,
" Frankfurt a/M.	" H. F. Bröner,
" Halle	" Richard Mühlmann,
" Hamburg	" Georg Heubel,
" Hannover	" Carl Hümpfer,
" Hildburghausen	" F. Kesselring,
" Königsberg	" J. G. Bon,
" Leipzig	" Carl Tauchnitz,
" "	" E. O. Weigel,
" "	" H. Costenoble,
" "	" Gustav Mayer,
" "	" Robert Frieß,
" "	" Philipp Reclam jun.,
" "	" Friedr. Brandstetter,
" "	" Hermann Fritzsche,
" "	" Ernst Schäfer,
" Leipzig und Brüssel	Herrn Kieselring, Schnee & Co.
" Magdeburg	Herr Heinrichshofen,
" Nürnberg	Herrn Bauer & Raspe,
" St. Gallen	" Scheitlin & Zollikofer.

Indem wir im Namen der Direction des Franklin- u. Marshal-Collegii den hochherzigen und wohlwollenden Herren für einen so wichtigen Beitrag zu unserer Bibliothek unsern aufrichtigsten Dank, aus gerührtem Herzen abstatten, wagen wir noch die Hoffnung auszusprechen, daß unsere deutsch-amerikanische Hochschule auch künftighin bei denselben im freundlichen Andenken verbleiben möge. —

Die Comité der Direction für das Franklin- & Marshal-Collegium in Lancaster, Pennsylvanien.

N. A. Keyes.

Wm. M. Nevin.

Thomas C. Porter.

Aus Nord-Deutschland.

In Nr. 181 der Hamburger Nachrichten f. 1855 kündigt Hr. J. S. Meyer in Hamburg

Brockhaus' Conversationslexikon. 10. Aufl. 15 Bde. m. Register, für 14 r 24 Sgr . Ladenpreis 20 r .

Hogarth's Kupferstiche, v. Kiepenhausen. 88 Bl. Neu herausg. v. Loedel, m. Text von Lichtenberg, Lysar u. Guskow, für 8 Thlr . Subscriptionspreis 11 r 20 Sgr .

Weber's Demokritos. N. A. Stuttg., 1854. 12 Bde., für 3 r 12 Sgr . Ladenpreis 4 r 20 Sgr .

an. Ist es der Wunsch der Herren Brockhaus, Dieterich und Rieger, ihre neuen Verlagswerke zu solchen Preisen dem Publicum zu geben, warum kündigen dieselben sie nicht allgemein zu diesen Preisen an und geben dem Buchhändler weniger Rabatt? Man verdiente dann allerdings an dem Verkauf dieser Werke nichts, stände dem Publicum gegenüber aber nicht als unreell da. In jeder Nummer der Nachrichten prangt Hr. Meyer mit verhältnißmäßig eben so bedeutenden eigenmächtigen Preisherabsetzungen von Werken aus dem Verlage von Bieweg & Sohn, Rieger &c. Ich sollte denken, jeder Verleger, welcher seiner Firma den Ruf der Solidität erhalten will, müßte sich dergleichen ernstlich verbitten und zu verhüten suchen.

Benjamin kündigt Blanc's Handbuch. 6. Aufl. neu für 7 Schill. — 2 r 24 Sgr an, bei mehreren Exemplaren noch billiger. Jeder Sortimentshändler muß dem Verleger 3 r zahlen.

Ein Sortimentshändler, welcher nicht in Hamburg noch in Altona wohnt und nicht aus Brodneid diese Bemerkung macht.

Bibliotheca historico-naturalis, physico-chemica et mathematica, oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaften und der Mathematik neu erschienenen Bücher. Herausgegeben von Ernst A. Zuchold. V. Jahrg. 1. Heft. Januar bis Juni 1855. Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht.

Der vorstehende Katalog ist wirklich ein Musterkatalog, eine Arbeit, wie sie der Buchhandel anderer Länder nicht aufzuweisen hat. Obgleich auf anderm Gebiete nicht mit Herrn Zuchold einverstanden, muß ich doch anerkennen, daß dieser Katalog mit ausgezeichnetem Fleiße und mit Liebe gearbeitet ist, wenn auch kleine Fehler vorkommen, wie pag. 58.

Ktobo d'arithmetiki, Arithmetik in ausführlicher Fassung in Neuspracher Sprache.

Unter gleichem Titel erschien sie e b e n d a in kürzerer Fassung.

Herr Zuchold hat aber vergessen anzugeben, wo das ausführliche Werk erschienen ist.

Außerdem sucht Herr Zuchold etwas darin, zu viele classificirende Abtheilungen und Unterabtheilungen zu schaffen, wodurch der Katalog für den praktischen Buchhändler unbequem wird; selbst dem Gelehrten gereichen die vielen Unterabtheilungen nicht zum Vortheil, auch ihm erschweren sie das Nachschlagen, wie vielmehr aber dem mit der Wissenschaft unkundigen Buchhändler. Ein Register fehlt außerdem, doch ward mir von befreundeter Seite die Mittheilung, daß das 2. Heft ein solches nachliefere. Der Katalog, von den Sortimentern ordentlich verbreitet, muß viel zum Absatz beitragen; wir können deshalb nur wünschen, daß ihn Sortimenter fleißig circuliren lassen; ich zeigte ihn mehreren Freunden, die sich mit diesen Wissenschaften befassen, und die Folge war, daß jeder ein paar Werke daraus bestellte. Im Innern Deutschlands, wohin Werke in fremden Sprachen wenig kommen, muß dieser Katalog von großem Nutzen sein.

A. P.